

RUNDBRIEF

DER EVANGELISCHEN STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ e.V.

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was unter Danksagung empfangen wird. 1. Timotheus 4, 4

Liebe Freunde,

über Jahre und Jahrzehnte hat Ulrich Warnatsch hier Monat für Monat bedenkenswerte Andachten geschrieben. Vor dieser Leistung habe ich großen Respekt – ich könnte das nicht – und möchte ihm dafür an dieser Stelle „Danke“ sagen.

Ums „Danke-sagen“ geht es nun auch in diesem Satz aus dem 1.Timotheus-Brief. Wofür?

Für Sex und fürs Essen.

Paulus erwähnt in dem Brief an seinen Ziehsohn Timotheus Leute, die sehr hohe moralische Maßstäbe haben. Sie verbieten anderen Menschen in der Gemeinde, zu heiraten und bestimmte Sachen zu essen.

Der Apostel fährt schärfstes Geschütz auf. Er nennt sie Lügner und ihre Lehre teuflisch.

Warum reagiert Paulus an dieser Stelle so scharf? Offenbar weil er sieht, wie sich hier Menschen selbst gut machen wollen – durch ein angeblich hochmoralisches Verhalten. Sie schaffen sich ihren eigenen Weg zu Gott. Jesus wird geschickt umgangen. Alles hört sich so fromm an.

Paulus gibt uns hier ein effektives Werkzeug, ein Trennmesser, in die Hand für unser moralisches Verhalten. Was sollen wir tun und was lieber lassen? Die Bibel sagt hier:

Was Gott gemacht hat, wie die Sexualität/Ehe und die Nahrungsmittel, das kann nicht schlecht sein. Das kann man guten Gewissens genießen.

Das ist eine klare Ansage: Wofür ich Gott danken kann, ist für mich bestimmt und

das darf ich in Anspruch nehmen. Vor Mißbrauch wird an anderer Stelle gewarnt. Aber zunächst ist hier die große Linie zu sehen: Nichts ist verboten, wofür ich Gott danken kann. Weil ER der Geber ist. Aus dieser Beziehung zu Gott heraus, treffe ich die richtige Entscheidung.

Diedrich Immer

...ist Pastor der Evangelisch Reformierten Gemeinde in Görlitz und Gefängnisseelsorger. Er ist verheiratet mit Cornelia. Die beiden haben 7 Kinder.

KALENDER ...für Mitbeter, Mitstreiter & Gäste

5.5.	Tag der offenen Tür der Dietrich-Heise-Schule und des Jugendhaus „Wartburg“	Wartburg/D.-H.-Schule	10 Uhr
6.5.	Gottesdienst im Jesus-Laden Gottesdienst für Alt und Jung mit froher Botschaft, Musik und Imbiss	Jesus-Laden-Hagenwerder Karl-Marx-Str. 5	10.30 Uhr
12.5.	Mixed Volleyballturnier der Görlitzer Jugendgruppen (bitte anmelden – Tel.: 03581 316150)	Wartburg (Sportplatz)	9 Uhr
17.–20.5.	Kollmer Wochenende für Singles und Familien (bitte anmelden – Tel.: 03581 316150)	Freizeitheim Kollm	
18.–20.5.	TEN SING Probenwochenende Interessierte herzlich willkommen zu Musik, Tanz & Theater!, Jugendhaus „Wartburg“		
21.5.	Mitarbeiterkreis ...klingt intern, soll es aber gar nicht sein! Es ist vielmehr die Möglichkeit und Chance, Menschen aus Gemeinden hierhin zu entsenden, um gemeinsam nach übergeordneten Zielen zu streben und missionarische Aktionen über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus mitzugestalten. Hier wird innerhalb eines „Pools“ von Ideen und Kompetenzen gemeindefernen und/oder sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen unserer Stadt eine Chance gegeben. Diese Chance sollte sich keine Gemeinde entgehen lassen! Interessierte herzlich willkommen!, 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“		



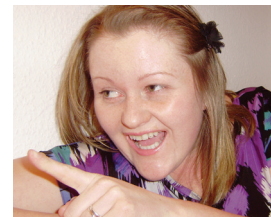
Ein Tag für Freunde – Eine Praktikantin berichtet

Am 31. März um 10 Uhr fand der Freundestag des esta e.V. statt. Samstag. Mein Schweinehund sagte: „Samstag? Ach, neee...“. Aber was willst du sonst machen? Einfach zu Hause rumsitzen? Faul sein? So will ich mein Wochenende nicht haben! Also gehe ich lieber in die Wartburg. Mein erster Gedanke dort: Der Name ist falsch! Man sollte diesen Tag „Familientag“ nennen: Kinder und Erwachsene spielen (es gab verschiedene Spielecken und Spielstationen, z.B. Mal- und Bastelecke,

Betten beziehen auf Zeit usw.), Mittagessen und Kaffee mit Kuchen gibt es auch, eine warme und fast familiäre Atmosphäre. Anschließend drei Vorträge, die für die Partizipation der Arbeit des esta e.V. sorgen. Probleme, Sorgen, Ideen und Vorschläge für die Arbeit werden besprochen. Miteinander und füreinander. Es ist auch nicht langweilig, weil man mittendrin ist und nimmt eine aktive Rolle in Besprechungen ein. Und mein Schweinehund ist auch verschwunden und hat sich nie wie-

der blicken lassen!

Ein schöner Tag! Schade, dass nicht alle da waren. Aber wir hoffen, dass beim nächsten Mal noch mehr Freunde kommen. Alle sind herzlich willkommen!



Nadja Ulrich
Praktikantin im
Spiel- und Sport-
café DomiZiel

Abstrampeln für eine gute Sache

Und wieder ist es soweit: am Samstag, 5. Mai um 14.00 Uhr starten die Radfahrer rund um die Wartburg, um wieder Sponsorengelder einzufahren für die Dietrich-Heise-Schule und das Jugendhaus „Wartburg“. Eingebettet in den „Tag der offenen Tür“ mit seinen interessanten Infos, Musik, zahlreichen Aktionen, leckerem Essen, Spiel und Sport für die ganze Familie findet dieses Highlight schon seit über 15 Jahren statt und ist im wahrsten Sinne des Wortes der „Renner“ für 0-99! Auf der Straße ist dann immer ganz viel los - gerade, wenn es bergauf geht in der Johannes-Wüsten-Straße. Da schwitzen dann auch viele Mütter und Väter, um ihre Radfahrer

zu unterstützen und am Berg ein wenig zu schieben. Das ist eben gute Fürsorge. Und viele stehen am Rand und feuern die Radler an. Aber: die Straße ist noch nicht so voll, dass Du nicht auch noch mitradeln könntest! Melde dich einfach an und wenn du noch keine Unterlagen hast, dann ruf bitte bei uns an! Doch auch auf der Seite der begeisterten Anfeuer-Rufe ist noch Platz für Sie und Sie und Dich! Wir sehen uns dann hoffentlich bei schönem Wetter am Samstag Nachmittag!

Wolfgang Wurl

Leiter des Sculticlubs in der Scultetus-Mittelschule und verantwortlich für die Stadtteilarbeit in Königshufen



Im Sommer ist was los!

Um die diesjährige Ferien- und Freizeitplanung zu vervollständigen, wollen wir Ihnen/Euch an dieser Stelle einen Überblick über unsere wichtigsten Aktionen des Sommers geben.

Der Sommer beginnt mit 2 Wochen „ProChrist Regional“ mit Ulrich Parzany vom 3.-17. Juni im Kidrontal. Kirchengemeinden, freie Gemeinden und Vereine unterstützen und tragen diese missionarische Veranstaltung für Interessierte, Neugierige und Suchende.

Darin integriert findet vom 7.-9. Juni „ProChrist für Kids“ ebenfalls im Kidrontal mit zahlreichen Aktionen und Workshops jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Den Abschluss dessen bildet der regionale Kinder- und Jungschartag am Samstag, 9. Juni ab 10.00 Uhr mit einem großen Familienfest.

Weiter geht es am 7. Juli mit dem Tag der offenen Tür im Lebenshof Ludwigsdorf. Von 10.00 bis 17.00 Uhr kann man hier den Lebenshof mit seinen interessanten „Bewohnern“, kulinarischen Köstlichkeiten, Werkstätten und Produkten kennenlernen.

Nun kommen unsere Sommerfreizeiten mit der besonderen Chance, Jesus näher kennenzulernen, Gemeinschaft und tolle Freizeitangebote zu erleben:

- Die Teeny-Kanu-Freizeit, 22.-28. Juli (160,-Euro) und das Familiencamp in Blowatz an der Ostsee, 29. Juli-5. August sind schon sehr gut belegt.
- Bei der Jungenfreizeit, 22.-27. Juli (99,-Euro) und der Mädchenfreizeit, 30. Juli-4. August (99,-Euro) gibt es jedoch noch ein paar freie Plätze. Dafür sollte man sich recht bald anmelden (Tel: 03581/316150).
- Die Kinderstadt 2012 „nms - nasze miasto-unsere Stadt“, 20.-31. August (3,-Euro pro Tag), die ebenfalls verspricht, ein Sommerferienhighlight zu werden, findet zum wiederholten Mal auf dem Gelände des Kinderschutzbundes am Kidrontal in Königshufen statt. Dort können Kinder von 7 bis 14 Jahren in die Welt der Erwachsenen eintauchen, in eine „Stadt der Kinder“ eben, in der es natürlich einen Bäcker ebenso wie einen Zeitungsreporter und einen Bürgermeister gibt.

Den Ausklang des Sommers bildet eine Segelfreizeit für junge und jung gebliebene Erwachsene vom 9. bis 14. September sowie das beliebte Frauenwochenende im polnischen Isergebirge (50,-Euro) und das idealerweise parallel dazu stattfindende Vater-Kind-Wochenende vom 28. bis 30. September (Vater+Kind: 60 Euro, jedes weitere Kind: 15 Euro). Zu diesen Freizeiten sollte man sich ebenfalls bald unter der Telefonnummer 03581/316150 oder per e-mail unter kontakt@estaev.de anmelden. **Verena Rohr**

Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Leiterin des Kidstreffs im Jugendhaus „Wartburg“

